

Es will einfach nicht ruhig werden rund um die Statue der britischen Ex-Premierministerin Margaret Thatcher, die vor gut zwei Wochen in ihrer Heimatstadt Grantham aufgestellt worden ist. Nach einem anfänglichen [Eier-Angriff](#) folgte nun ein erneuter Anschlag - mit roter Farbe.



Margaret Thatcher beim Besuch der Universität Salford im Jahr 1982.

(Foto: Library | University of Salford / CC BY 2.0)

Zur Erinnerung: Nur wenige Stunden nach der Aufstellung am 15. Mai wurde die Statue von einem 59-Jährigen mit Eiern besudelt. Der Mann wurde von der Polizei in [Lincolnshire](#) mittlerweile aufgegriffen und zu einer Geldstrafe von 90 Pfund verurteilt. Nun geht die Suche wieder los.

Die 300.000 Pfund teure Bronzestatue der „Eisernen Lady“, wie Thatcher für ihr politisches Wirken stets genannt wurde, steht gut sichtbar auf dem St. Peter's Hill im Herzen der Stadt. Und das, obwohl es bereits im Vorfeld Warnungen wegen möglicher Anschläge gegeben

hatte.

Zur Sicherung wird die auf einem drei Meter hohen Sockel platzierte Statue videoüberwacht. Geholfen hat es bislang nichts. Die ehemalige Premierministerin wurde 1925 in Grantham geboren. Sie verstarb im April 2013 im Alter von 87 Jahren.

Unser QUIZ zum Thema ENGLAND

[Wie gut kennen Sie England?](#)